

Die alten textur hat man etwan einer sündern maß geschriben die ich anzeihen will wie woll man sie yetzt einer anderen art mache/ die ich dann auch schreiben will. Vnd wie woll man das alpabet am .a. an hebt zu schreiben/ so will ich doch auß vrsach hie zum ersten das .i. für mich nemen zu machen darumb das schier alle bustaben darauff gemacht mögen werden/ doch muß man jm etwan zu geben oder nemen.

Erstlich das .i. mach auß rechten stierungen/ der setz drey aufrecht auf einander/ vnd teyl der obersten stierung oberste seiten vnd der vndersten vnderste mit zweyen puncten yetliche in drey gleyche seite. Darnach setz ein gleych messige stierung ober ort/ den Diameter aufrecht mit dem eck in den fordersten puncten der stierung seiten/ so ober trit die ort stierung mit iren ecken/ formen weyter dan hinten. Darnach zeuch von beden seiten der aufeinander gesetzten stierungen linien ober sich an die verruckte stierung. Darnach thü jm vnden wie oben/ allein setz die stierung mit irem obersten eck in den andern oder hinderen puncten der vnderen seiten an der stierung/ vnd zeuch bede seiten von den aufrechten stierungen herab an die verruckte stierung/ also ist das .i. gemacht darob reys mit einer kleinen feder ein kleines halbes mönlein.

Item das .n. mach auß zweyen zügen des bustaben .i. also das jr oberste vnd vnderste eck an einander rüren/ so wirt das felt schlemer zwischen den zügen dann ein zug des bustaben preyt ist/ aber kein mönlein mach mer darauff/ vnd mach die kurzen bustaben all gleich lang durch das ganz alpabet.

Item das .m. mach von dreyen zügen wie das .n. von zweyen gemacht worden ist.

Das .r. mach wie das .i. allein setz oben hinten daran ein gleych messige stierung die mit iren ecken anrüren.

Das .r. mach auch einer solichen meynung/ den sues laß vnden beleyben wie for/ aber oben setz zwei verruckte stierung die mit iren ecken an einander rüren mitten auf den geraden zug/ vnd zeuch bede seiten sollent ober sich an die stierung.

Das .u. mach dreierley/ das erst einfach mach wie das .n. allein an dem hinderen zug laß die verruckte stierung oben ab gen/ vnd mach dafür ein ortstrich/ also das die zwey eck des zugs das ein hinten als hoch sey als foren/ das oberst eck an der stierung des ersten zugs/ aber das forder ober eck an dem hinderen zug sey nider als das negst eck an dem forderen zug hinten ist.

Das ander .v. braucht man im anfang der wörter das mach also/ den ersten zug mach wie das .i. allein ruck das vnderst eck vnden an der stierung mer hinder sich/ also das das forderst eck der yetz gemelten stierung dem aufrechten zug gleych sey. Darnach stell noch ein solichen zug hinten daran/ aber schneyd den selben vnden vnder der preyten aufrechten stierung ab/ mit einem ortstrich der von dem vndersten eck des forderen zuges hinder sich gezogen wirt.

Darnach mach das zwifach .w. wie das einfach/ allein stell noch ein zug des .i. formen daran.

Das .b. mach wie das einfach ander .v. aber dem forderen zug laß die oberst ortstierung ab gen/ vnd setz noch drey ander aufrecht stierung auf die vnderen drey/ aber die sibend schneyd oben formen mit einem Diameter halb weg.

Item so du dis .b. omb kerst das oberst zu vnderst so ist es ein .g.

Das .x. mach auß dem .i. hencf oben hinten daran ein gleych messige ort stierung/ vnd vnden mach an der forderen ort stierung ein spizen sparren für sich/ vnd in der mit zeuch ein preyten zwerch zug durch den aufrechten zug/ also das der foren vnd hinten mit einem Diameter abgeschnitten werd/ das forder vnder eck laß enden des halben aufrechten zugs preyt for dem zug/ vnd oben laß in an dem aufrechten zug anrüren/ aber hinten laß in oben hinauß gen/ in der weyten bis vnder das vnder eck der oberen hinderen ort stierung/ vnd schneyd in ab mit einem parallel gegen der forderen ortlini.

Das .e. mach auß dem .i. aber thü die ober ort stierung hinweg/ vnd bis zu des bustaben höhe/ vnd schneyd das forder eck mit einem Diameter zwerchs herdan ein preyten zug so weyt hinder sich als der zug preyt Diameter vnder dem halben vberschus des oberen vbertreten. Den aufrechten zug zu dem .e. mach gleych wie das .c. aber von obersten zug auß dem forderen Diameter zu gleychen wincklen einer stierung mach ein kein ort ristlein von dem vnderen eck an den aufrechten zu

Das .t. wirt gleych formig dem .c. gemacht/ aber jm wirt oben for durch gewint das .t. zu oberst ein spiz/ vnd vnden am preyten zug messigen spiz wie oben/ darumb wirt das .t. oben ratlicher dann d. Das .l. mach vnden herab wie das .l. aber der stierung sollen sechs eck schneyd formen mit einem Diameter von einander/ so peleybt den Das .f. mach wie das .l. allein zeuch zu oberst hinder sich einen preyten lang/ vnd schneyd in hinten mit einem parallel gegen dem forderen

Das .f. mach wie das .f. allein mach jm ein preyten zwerch zug in zwey mal so lang als preyt/ vnd ortschelchs foren vnd hinten ab gen/ vnd vnden des halben zugs preyt für tret/ vnd das die zwen ab schn einander sein.

Dem .h. mach sein ersten zug wie das .l. vnd den anderen hinten i. aber vnden herab für die verruckte stierung mach sollent die viert a derst schneyd hinten mit einem Diameter ab.

Das .k. den ersten zug mach wie das .l. vnd hencf daran neben zur laß von dem vndersten eck der erst gemelten stierung ein dünne ort en zug von dann zeuch schelchs herdan ein preyten ortstrich/ den selber ab/ also das nit weyter vnden zwischen den zweyen spizen des zugs weyt von einer stierung.

Das .d. mach in seinem vnderen halbeyl wie das .b. aber oben hinten des bustaben höhe/ vnd schneyd im mit einem Diameter sein f halbe stierung auf die drey stierungen des hinderen zuges/ vnd thü prochen hinderen zug auf des forderen zugs eck/ vnd laß den hinderen zuges so werden ein wenig minder dann drey stierung an ein en aufrechten zug soll der prochen zug zu gleychen wincklen ab gen. Das .o. mach vnden eben wie das .d. des gleychen mach das oben als sey es vmbfert.

Dem .p. mach sein forderen zug wie ein vmbfert .l. aber den hinten doch mach im vnden kein verruckte stierung/ sonder schneyd den zug mach vnden ein preyten zwerch zug der foren auch mit einem Diameter den ein spiz des halben zugs preyt für sich ge.

Item das .a. mach in dem vnderen halbeyl wie das .n. aber den oben im mitleren quadrat durch ein diameter das forder eck ab gen/ diat auf ein ander sten/ vnd neyg das ober ort des quadrats baß für leng von einem quadrat daran gesezt die höhe des bustaben ortschelchs ab das der vnder spiz lenger hinauß gee/ dann der ober/ vnd vnder sich herumb/ also das sein weyten des forderen zugs v